



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.atHomepage: www.schrattenbach.at

Schrattenbach, April 2016

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

FF GRÜNBACH /SCHRATTENBACH

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl:

Einen Wechsel an der Spitze gab es bei der Feuerwehr. Bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2016 stand unter anderem die Neuwahl des Kommandos am Programm.



Robert Parapatics wurde als neuer Kommandant und Bernhard Jäger als sein Stellvertreter gewählt.

Wir gratulieren!

Bild: Kdt. Robert Parapatics, Kdt.-Stv. Bernhard Jäger, scheidender Kdt. Berthold Pfarrer. Die erste Aufgabe des neuen Kommandos war die Bestellung von Peter Jäger zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes.

Auf diesem Wege möchten wir uns beim bisherigen Kommando Kdt. Berthold Pfarrer, Stellvertreter Peter Nebel sowie Verwalter Johann Pfarrer für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz bedanken!

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Hergestellt und vervielfältigt:

Gemeinde Schrattenbach
Bürgermeister Franz Pölzelbauer
Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer
Gemeindeamt Schrattenbach

Hinweis: Wir geben der leichten Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!



Liebe Schrattenbacherinnen! Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Nach den Ostern steht nun das Frühlingserwachen vor der Tür. Das noch junge Jahr 2016 bringt viele Neuerungen in unserer Gemeinde.

Es wurde bei der Feuerwehr ein neues Kommando gewählt. Hier möchte ich dem neuen Kommandanten Robert Parapatics, seinem Stellvertreter Bernhard Jäger und dem Verwalter Peter Jäger herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

Eine Veränderung gab es auch in der Dorfgemeinschaft, wo unser lieber Altbürgermeister Josef Kristian als Obmann nicht mehr zur Verfügung stand. Zum neuen Obmann wurde Günter Lammer gewählt. Natürlich möchte ich auch unserem neuen Obmann für seine Funktion alles Gute wünschen.

Auch der Saubertag, den die Dorfgemeinschaft jährlich organisiert, ist heuer wieder ein Fixpunkt im Frühjahr. Details stehen im Blattinneren.

Gerne möchte ich alle wieder zum jährlichen Gemeindeausflug, welcher uns heuer auf die Rosenberg führt, einladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich herzlich freuen. Es ist für jedes Alter etwas dabei, damit der Tag für alle ein Erlebnis wird. Der kulinarische Teil soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Weitere Informationen stehen in der Ausfluginfo im Blattinneren.

Die Kanalbegehung, welche uns vom Land NÖ vorgeschrieben wurde, ist bereits im Laufen. Es werden nun alle Liegenschaften in der Gemeinde von einem unabhängigen Ziviltechniker kontrolliert (nachgemessen) und anschließend ausgearbeitet. Die neuen Berechnungen erfolgen erst, wenn alle Liegenschaften erhoben wurden. Grundsätzlich erwarten wir, sofern alle angeschlossenen Geschoße schon vorher gemeldet waren, keine großen Abweichungen.

Bedanken möchte ich mich diesmal auch bei unserer Marina Burger für die perfekte Betreuung unserer Gemeindehomepage. Diese ist immer aktuell und somit eine vorzeigbare „Visitenkarte“ unserer Gemeinde.

Nach mehrmaliger Urgenz wurde nun die Trafostation vis a vis von unserem Fußballplatz renoviert und erstrahlt in neuer Schönheit. Es sind auch die kleinen Dinge, die das Ortsbild positiv beeinflussen können. Danke an die EVN Neunkirchen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Hr. MR Dr. Georg Reisner. Er hat sich bereit erklärt, auch für unsere Gemeinde die Topothek zu organisieren bzw. zu erstellen. Mit seinem Fachwissen und seiner Erfahrung ist er für uns ein ganz besonderer Gewinn und ein Garant, dass die historischen Darstellungen auch ihre Richtigkeit haben. An dieser Stelle möchte ich auch alle einladen, die Topothek (über unsere Gemeindehomepage) zu besuchen.



Für die Forstwirte wird das heurige Jahr eine Herausforderung, da die Käferschäden voraussichtlich noch nicht den Höhepunkt erreicht haben und mit weiteren Schäden gerechnet werden muss. Da diese Arbeiten derzeit auch entlang der Gutenmannerstrasse im Laufen sind, wird diese erst zu einem späteren Zeitpunkt gekehrt.

Bezirkswweit wird die Papiertonne eingeführt. Diese Tonne ist für die Gemeinden kostenfrei. Der Aufwand wird über den Erlös des Altpapiers gedeckt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass hier nur sauberes Papier bzw. sauberer Karton eingeworfen wird. Die Papiertonne wird jedem Haushalt, der diese möchte, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Abschließend möchte ich allen einen schönen Frühling und unserem Pfarrer Mag. Wolfgang Berger, der am 3. April 2016 seinen 45er feierte, alles Gute wünschen!

Ihr/Euer
Franz Pölzelbauer

GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Bei der heurigen Generalversammlung kam es zu Neuwahlen. Altbürgermeister Josef Kristian wollte den Obmannsitz in jüngere Hände übergeben und gab daher bereits im Vorjahr seinen Rücktritt bekannt. Er blickt auf eine 5 jährige Obmannzeit zurück, wird aber weiterhin die Dorfgemeinschaft tatkräftig unterstützen. Hiermit bedanken wir uns für die vielen ehrenamtlichen Stunden für das Wohl der Gemeinde!

Nach kurzer Diskussion kam es zu Neuwahlen, wo der neue Vorstand einstimmig gewählt wurde:

Obmann	Günter Lammer
Stellvertretung	Ing. Johann Steurer
Kassier	Nicole Paulischin

Wir gratulieren zur Wahl!



Obmann "Opa" Günter
mit Enkel Clemens



SAUBERTAG

am Samstag, 23. April 2016

Treffpunkt:

Kulturwerkstätte

9:00 Uhr

Die Bevölkerung von Schrattenbach – ob Jung oder Alt – ist sehr herzlich zu diesem traditionellen Saubertag eingeladen

Jeder, der an dieser Aktion teilnimmt, wird anschließend zu einem Imbiss und einem Getränk eingeladen.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion.

Antennenanlage Rosental - Hornungstal



Information: Wie uns berichtet wurde, könnte es sein, dass Sie bei einigen Programmen eine schlechte Bildqualität haben bzw. manche nicht mehr empfangen können.

Diese Störungen treten nur auf, wenn sie noch mit einem alten TV Gerät (nicht DVB-C tauglich) die Programme analog empfangen. Da in absehbarer Zeit damit zu rechnen ist, dass alle Sendestationen das analoge System einstellen, ist die Anschaffung eines neuen TV Gerätes erforderlich!

Die Umstellung bringt Ihnen auch zusätzliche Vorteile. So wurde die Gemeinschaftsantennenanlage bereits im Frühjahr 2013 auf den aktuellen technischen Standard (Full HD) umgestellt, und auf mehr als hundert Programme in digitaler Qualität erweitert.

Bundespräsidentenwahl



Wahltag:
Wahllokal:
Wahlzeit:

Sonntag, 24. April 2016
Kulturzentrum in Rosental
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Wahlrecht: Wahlberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum Ablauf des Tages der Wahl (24. April 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlkarten: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge (www.wahlkartenantrag.at) ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

ACHTUNG! Wenn eine Wahlkarte ausgestellt wird, können Sie nur mit dieser Ihr Wahlrecht ausüben.

Wahlverständigungskarten: Wir bitten die Wahlverständigungskarten am 24. April mitzubringen, um eine schnelle und reibungslose Abwicklung der Wahl durchführen zu können.

Spende



Rehbock und Gais



Zum Einstand spendeten uns die "B26" Wirtsleute, Bernhard und Claudia Siebenhütter zwei Holzfiguren.

Ein Platz wurde auch schon gefunden!

Der Kindergartenvorplatz - unter dem "Willkommensbaum" für unsere neuen Erdenbürger, soll dadurch bereichert werden.

Danke an die Wirtsleut`!

Topothek

Die Topothek ist ein reines Archiv. Die Topothek sammelt, archiviert und stellt zur Schau. Und damit verbreitert sie die Grundlage für all jene, die historisch arbeiten: Einen didaktischen Faden durch die Vergangenheit zu spinnen, die Zusammenhänge von Fakten zu beschreiben, bleibt jenen vorbehalten, die Museen und Ausstellungen gestalten oder Bücher und Chroniken schreiben. Sie sollen in der Topothek reichlich Material für ihre Arbeit finden.

Die Vorteile der Topothek:

- Als online-Archiv ist sie immer – im Gegensatz zu einem Buch – abrufbar.
- Sie kennt keinen Redaktionsschluss, ist also grenzenlos erweiterbar.
- Sie sichert auch jenes regionale Wissen, das nur wenige haben, für die Zukunft.

Wir sind zwar nur eine kleine Gemeinde, haben aber doch viel Erhaltenswertes zu bieten. Sie - die Einwohner - waren es, die den historisch forschenden und sammelnden Personen in unserer Gemeinde die Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Vor allem Herr MR. Dr. Georg Reisner hat vieles davon in sein vergriffenes Häuserbuch und nun auch in die Topothek aufgenommen und beschrieben. Natürlich haben wir an weiterem Material großes Interesse. Sie können sich damit, aber auch mit allen Ergänzungen, fehlenden oder falschen Beschriftungen und Jahreszahlenfehler an Herrn MR. Dr. Georg Reisner (gruenbuch@aon.at) wenden:

Kleiner Ausschnitt aus den rund 300 Bildern, die bereits archiviert sind:

Rosental - Hornungstaler
Brücke ca. 1963
(Foto/Besitzer: Hans Holzer)



Ruine Schraftenstein 1909
(Bild/Besitzer: Archiv
MR. Dr. Georg Reisner)

Müllentsorgung – Abholungstermine Übernahmestelle am Sammelplatz Rosental

SPERRMÜLLABFUHR

Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!! Kein Gewerbemüll !!! Keine Hausräumungen !!! Kein Bauschutt !!!

**Sperrmüll bitte nur in
Haushaltsmengen abgeben.
Darüber hinaus ist der Müll
kostenpflichtig!**

Bitte bringen Sie den Eisensperrmüll **getrennt** vom sonstigen Sperrmüll **in der Zeit von**

**Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. April 2016
von 9 - 11 und 14 - 19 Uhr**

zum Sammelplatz in Rosental!

Zum Eisensperrmüll gehören:

Gegenstände, Teile oder Rohre aus Eisen, Blei, Messing oder andere Metalle, Waschmaschinen, Herde, Autofelgen (ohne Reifen!), Fahrräder, Betteinsätze (ohne Holzteile!), Drahtgeflechte, Motoren- und Maschinenteile u. andere Metallgegenstände.

Zum sonstigen Sperrmüll gehören:

Betteinsätze mit Holzrahmen, Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche oder Teppichböden, Kunststoffteile, die sperrig sind und in der Grünen Tonne keinen Platz haben, Fensterflügel, Türen, Bettdecken, Polster usw.

**Bitte keine Kleinteile oder sonstigen Trockenmüll, der in die Grüne Tonne gehört !
Keine Textilien ! Kein Gerümpel ! Keine Gartenabfälle ! Keinen Bauschutt!**



ELEKTROSCHROTT

Wie auch im letzten Jahr kann auch heuer wieder Ihr Elektroschrott (Kühlschränke, Fernseher, ...) zur Sperrmüllabfuhr gebracht werden!

Falls Sie die Abholung von Ihrem Grundstück wünschen, ersuchen wir Sie, dies rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten dafür werden bei der Abholung eingehoben.

☠ SONDERMÜLL ☠

Bitte geben Sie Ihre alten Medikamente, Lack- und Farbreste, Altöle, Spraydosen, Batterien usw. am

**Freitag, 29. April 2016
zwischen 17 Uhr und 19 Uhr**

beim Sammelplatz in Rosental ab!



HINWEIS:

Nutzen Sie Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von z.B. KFZ-Batterien oder Motoröl und helfen Sie mit, Kosten zu sparen!

GRATIS SPEISEÖLENTSORGUNG

Damit **Altöl nicht in der Kanalisation** landet, hat der Abfallverband Neunkirchen ein ökologisches Sammelsystem für Alt Speiseöle und -fette eingerichtet.

Der volle Behälter kann am Gemeindeamt abgegeben und gegen einen neuen gereinigten Kübel getauscht werden.



Das darf in den Kübel

- Altspeiseöl- und fett
- Frittier- und Bratenfett
- Ölreste aus Dosen
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

das nicht:

- Öle aus der Werkstatt (Motoröl, Schmierfett)
- Essensreste
- Diverse Chemikalien

KEIN ÖL ÜBER DEN KANAL ENTSORGEN!!! Die **unsachgerechte Beseitigung verursacht hohe Kosten, die letztlich alle Steuerzahler belasten.**

Papiertonne kommt!

Im Jahr 2016 wird in allen Gemeinden des Bezirks Neunkirchen die **Papiertonne** eingeführt. Mit der Einführung der Papiertonne erfüllt der Bezirk Neunkirchen die erwünschten Mindeststandards der Abfallwirtschaftsverordnung des Landes Niederösterreich und leistet einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

In Zukunft haben Sie die Möglichkeit, Papier, Kartonagen, Bücher usw. in einer eigens zur Verfügung gestellten Papiertonne (**240I-Container**) zu sammeln. Dieses Papier wird der Papierindustrie unseres Bezirks ohne Nachsortierung zur Weiterverwertung gebracht.



Die Papiertonne ist gratis

Durch die Nutzung der Papiertonne entstehen **keine Kosten**, es fallen weder für die Behälterbereitstellung noch für die Verarbeitung Gebühren an. Wichtig ist es, dass Papier und Kartonagen **reinsortig** gesammelt werden, sodass keine Fremdstoffe in die Papiertonne gelangen und bei der Papierproduktion keine Probleme auftreten.

Durch diese Maßnahme kommt es zu einer **Entlastung** der Grünen Tonne und Sie leisten damit einen **wertvollen Beitrag** zur Erhaltung einer sauberen Umwelt.

Bitte beachten Sie:

Glas im Glascontainer und Papier in der Papiertonne bringen wertvolle Rohstoffe in die Produktionskreisläufe zurück. Eine Tageszeitung etwa besteht zu ca. 80% aus Altpapier.

Die genauen Abfuhrtermine wurden im Müllkalender bekannt gegeben und sind auf der Homepage nachzulesen.

Sollte es Ihnen unmöglich sein, eine Papiertonne auf Ihrem Grundstück bzw. Ihrer Liegenschaft bereitzustellen, können Sie sich von der Papiertonne abmelden und weiterhin Altpapier in der Grünen Tonne sammeln. In diesem Fall nehmen Sie bitte mit Ihrer Gemeinde Kontakt auf!

Müll auf landwirtschaftlichen Flächen

In wenigen Wochen werden viele Bäuerinnen und Bauern beginnen, ihre Wiesen und Feldfutterflächen zu mähen. Damit können sie Futtermittel für ihre Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde einlagern. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Nur ein sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreier Silage oder Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt. Dieser muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden oder eine Mahd wird dadurch überhaupt unmöglich gemacht. Dass im vergangenen Jahr sogar einige Rinder durch verschluckte Metallkleinteile von Getränkedosen verendet sind, zeigt, wie gefährlich die Gedankenlosigkeit mancher Mitmenschen für die Tiere sein kann! Aber auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundekrementen. Bitte denken Sie dabei an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit unserer Tiere.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Kammerobmann Thomas Handler eh

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Bezirksbauernkammer Neunkirchen, Tel: 05 0259 41400, office@neunkirchen.lk-noe.at



Fußballclub Schrattenbach

Obmann Andreas Burger



VORANKÜNDIGUNG

Der FC Schrattenbach feiert am

11. Juni 2016 sein 25 jähriges Bestandsjubiläum mit einem Hobbyturnier.

Beginn: 13:00 Uhr auf dem Sportplatz in Schrattenbach!

Auf Ihr Kommen freut sich der FC Schrattenbach!

Gartenarbeiten – Lärmbelästigung vermeiden

Jeder Gartenbesitzer liebt seinen Garten und möchte ihn auch gepflegt haben, sowie sich auch in seinem schönen Garten am Wochenende und am Abend erholen.



Es gibt in Schratzenbach keine Verordnung darüber, wann der Rasen gemäht werden darf. Wir bitten jedoch alle Gartenbesitzer, im Sinne einer guten Nachbarschaft, auf das Rasenmähen und andere lärmende Arbeiten im Hausgarten am Wochenende, am späten Abend sowie an Feiertagen zu verzichten.



Notwendige Erntearbeiten müssen toleriert werden

Natürlich ist es verständlich, wenn Sie ihren wohlverdienten Feierabend an einem lauen Sommerabend auf der Terrasse in Ruhe genießen wollen. Die Landwirte möchten Sie aber um Ihr Verständnis bitten, wenn diese ihre Ernte einbringen wollen. Leider richtet sich das Wetter nicht nach der Landwirtschaft und so sind auch Arbeiten am Abend und an Wochenenden erforderlich. In der Regel treten diese Beeinträchtigungen aber nur an wenigen Tagen im Jahr auf. Unsere Landwirte leisten mit ihrer naturnahen Produktionsweise einen wertvollen Beitrag für unsere Kulturlandschaft, welche seit jeher von der Land- und Forstwirtschaft geprägt war. Letztlich macht diese auch die Vielfalt und den Charme aus, den unsere Heimat zu bieten hat.



Verbrennen im Freien



Das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist für jedermann ganzjährig verboten.

Allgemeine Ausnahmen

Lager-, Grill-, Oster-, Sonnwend- und Johannisfeuer sind erlaubt. Sie dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz bzw. Holzkohle besetzt werden. Auch Brandeinsatzübungen der Feuerwehren sind weiterhin möglich.

Bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes ist eine Geldstrafe bis zu EUR 3.630,-- vorgesehen

Gesunde Gemeinde Treffen

Am Donnerstag, 07.04.2016 um 18:00 Uhr findet wieder das Gesunde Gemeinde Treffen statt - diesmal im Gasthof Adrigan-Luf. Alle sind herzlich eingeladen, neue Ideen und Vorschläge einzubringen.

3. Adventwanderung am 19.12.2015

Am 19.12.2015 fand bei angenehmen Temperaturen die 3. Adventwanderung der Gesunden Gemeinde Schrattenbach statt.

Zahlreiche Teilnehmer von Jung bis Alt spazierten bei der Rundwanderung, welche über die Hubertuskapelle bis zur Fam. Maria und Bernhard Auer und wieder zurück zum Dorfplatz führte, mit.

Danach fand die alljährliche Krippenandacht - organisiert von der Dorfgemeinschaft Schrattenbach - statt. Nach der besinnlichen Andacht konnten sich alle in der Kulturwerkstätte und beim Stand des FC Schrattenbach eine verdiente Stärkung nach der Wanderung gönnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/innen für die schöne Wanderung und natürlich bei Fam. Auer für die herzliche Bewirtung.



Nächster Termin zum Vormerken: Sa., 17.12.2016 - **Treffpunkt:** Dorfplatz Rosental

Herbstwanderung

Am Sa., 24.09.2016 wird wieder eine Wanderung in unserem schönen Gemeindegebiet stattfinden.

Treffpunkt: Dorfplatz Rosental

Route: genaue Wanderroute wird noch festgelegt - Ziel voraussichtlich Mostheuriger Fam. Steurer, Gutenmann - **genauere Infos folgen!**

Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach wünscht einen schönen Frühling und freut sich auf zahlreiche Besucher unserer Veranstaltungen.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Schrattenbach unter: www.schrattenbach.at



Ende mit Schnecken...

Das beste Mittel gegen Schnecken ist, keinen Garten zu besitzen!! Wer diesem Konzept nichts abgewinnen kann, bekämpft sie auf unterschiedlichste Weise. Worüber niemand gern spricht: Wie werden wir die gefangenen Tiere los?

Bei unserer letztjährigen Aktion haben wir viele Hinweise zur Bekämpfung der ungeliebten Weichtiere bekommen:

Ringelblumen, Extrawurst, Lavendelöl, Kermesbeerenbrühe, Holzasche, Sägespäne, Kaffeesud, zerriebene Eierschalen, Sand, Bierfallen, Holzbretter, Dachziegel, dichte Jutesäcke,

Kupferdraht oder Kupferband - weitere Tipps finden Sie auch in unserem Infoblatt Ökologische Schneckenbekämpfung.

Wenn wir die Schnecken dann auf die eine oder andere Art eingesammelt haben, stellt sich die Frage, wohin mit ihnen? Über dieses leidige Thema spricht niemand gerne, dennoch ist es unumgänglich.

Auf keinen Fall töten wir die geschützte Weinbergschnecke oder die Tigerschnecke, denn diese fressen die Gelege der Spanischen Wegschnecke! Einsalzen ist auch keine Option. Denn das bringt langes Leiden mit sich. Genauso verzichten wir auf den Einsatz von Schneckenkorn. Auch das unbedenklich eingestufte Ferramol hat einen großen Nachteil: Es tötet unselektiv alle Schnecken, egal ob sie im Garten Schäden anrichten oder nicht.

Methoden, bei denen die Tiere nicht lange leiden müssen sind kochendes Wasser, durchschneiden mit Messer oder Schere. Wenn Sie keine Lust auf den ganzen Gartenkrimi haben, überlegen Sie sich die Anschaffung einer indischen Laufente als Schneckenjägerin. Die erspart Ihnen das Absammeln und Ihr Karma bleibt halbwegs intakt...

WIR LEBEN
nachhaltig



Schädlinge im Haushalt – was tun?

Tipps für Vorbeugung und Bekämpfung

Unsere Haushalte bieten Insekten und anderen tierischen Mitbewohnern Unterschlupf und Nahrung. Manche werden mit Lebensmitteln oder Kleidungsstücken eingeschleppt, andere wandern gezielt zu. Für eine erfolgreiche Bekämpfung ist es wichtig, die Art des Schädlings zu kennen. Ob Ameise, Motte oder Fruchtfliege – jede Art benötigt eine andere Vorgehensweise.

Ohne Chemie geht's auch



Oft greifen wir gedankenlos zu „Insektenschutzmitteln“, die aber gefährliche Stoffe enthalten können. Bedenken Sie beim Einsatz dieser Mittel auch die Folgen für Ihre Gesundheit. Sprays sind besonders bedenklich. Das Produkt wird fein in der Raumluft verteilt und kann eingeatmet werden. Greifen Sie zu ungiftigen Alternativen.

Im Garten schon lange bekannt, gibt es auch für die Anwendung im Innenraum Nützlinge. Ein Geheimtipp zur Mottenbekämpfung sind Schlupfwespen (Trichogramma).

Diese kleinen Räuber können im Handel bestellt werden und finden durch ihren hervorragenden Geruchssinn die Motteneier, in die sie ihre eigenen Eier legen.

Nun beginnt das große Krabbeln – Ameisen vorbeugen & bekämpfen

Ab jetzt haben die Ameisen Hochsaison. Sie marschieren auf Futtersuche in unsere Häuser und Wohnungen ein. Einfache Hausmittel haben sich bewährt.

Vorbeugen

- Herausfinden, wo die Ameisen herkommen, ist der wichtigste Schritt. Dort können Sie gezielt ansetzen, um ein neuerliches Auftreten wirklich zu verhindern.
- Speisereste entsorgen und Mistkübel (besonders den Biomüll) regelmäßig entleeren und säubern.
- Lebensmittel in gut schließbaren Behältern lagern (hilft auch gegen Motten)
- Topfpflanzen auf Ameisenbefall untersuchen.

Bekämpfen

- Sofort handeln (Staubsauger als „Erste Hilfe Maßnahme“) und auch einzelne Tiere entfernen
- Ameisenstraßen entfernen, die Stellen mit Allzweckreiniger (Spülmittel, Essigreiniger) putzen und Duftbarrieren errichten (ätherische Öle)
- Kieselgur-Pulver als Barriere errichten; eignet sich auch gut bei Sesselleisten, Türantritten und Ritzen. Die Tiere trocknen aus. Kieselgur ist ungiftig!
- Bei starkem Befall helfen Köderdosen mit einem Fraßgift, das mit in den Bau genommen wird. So werden auch versteckte Nester und die Königin erreicht.

Und schließlich: Keine Panik! Mit etwas Geduld und Konsequenz verschwinden die Ameisen meist ebenso rasch, wie sie gekommen sind.

Weitere Informationen zum Thema Haushaltschädlinge erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enut.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at



Schweißfrei durch den Sommer - Ohne Chemie geht´s auch

Die steigenden Temperaturen bringen viele Menschen ins Schwitzen. Abhilfe dagegen schaffen Deodorants und Anti-Transpirants. Bei der Auswahl der Frischmacher sollte aber auf die Inhaltsstoffe geachtet werden, denn in vielen Produkten stecken bedenkliche Stoffe wie Aluminium.

Aluminium, Silikone und Parabene gehören nicht auf die Haut

Aluminiumverbindungen wie Aluminiumchlorid und Aluminiumchlor(o)hydrat (Aluminiumhydroxychlorid) ziehen die Haut zusammen und verengen die Schweißdrüsen, dadurch soll die Schweißproduktion minimiert werden. Allerdings steht Aluminium in Verdacht, an Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Zentralen Nervensystems wie zum Beispiel Alzheimer beteiligt zu sein. Greifen Sie zur Vorsicht auf aluminiumfreie Deos zurück. Schauen Sie bei konventionellen Kosmetikprodukten in der Liste der Inhaltsstoffe nach, ob Aluminium enthalten ist.

Mittlerweile gibt es im Handel auch aluminiumfreie Produkte, die zum Beispiel an der Kennzeichnung ‚Ohne Aluminium bzw. –salze‘ oder ‚0 % Aluminium (ACH)‘ erkennbar sind. Vermeiden Sie auch Deo-Kristalle. Diese basieren auf Alunit oder Alaun, die zu den Aluminiumsalzen zählen und wie künstliche Aluminiumverbindungen wirken.

Bevorzugen Sie Bio-Deodorants

Bio-Deos sind gut verträglich, denn sie basieren auf pflanzlichen Stoffen und natürlichen Mineralien. Sie sind frei von synthetischen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen, Aluminiumsalzen und enthalten keine Erdölprodukte und Silikone.

Handyregeln, um die Strahlung zu reduzieren



Ärzttekammer legt „10 Medizinische Handy-Regeln“ neu auf

Unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse adaptiert und ergänzt. Zur Vermeidung unnötiger Strahlung gilt beispielsweise ab sofort die Empfehlung, Handy-Apps zu reduzieren beziehungsweise zu deaktivieren.

Hier nochmals im Überblick das, was die Wiener Ärztekammer allen Mobilfunkanwendern rät:

- Prinzipiell gilt: So wenig und so kurz wie möglich telefonieren – Festnetz verwenden oder SMS schreiben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sollten Handys nur für den Notfall mitführen!
- „Der Abstand ist dein Freund“ – das Handy während des Gesprächsaufbaus von Kopf und Körper fernhalten beziehungsweise achten Sie auf den in der Bedienungsanleitung vom Hersteller empfohlenen Abstand. Nutzen Sie die eingebaute Freisprecheinrichtung oder ein Headset!
- Bei Verwendung von Headsets oder integrierter Freisprecheinrichtung Handys nicht unmittelbar am Körper positionieren – besondere Vorsicht gilt hier für Schwangere. Bei Männern sind Handys in der Hosentasche ein Risiko für die Fruchtbarkeit. Personen mit elektronischen Implantaten (Herzschrittmacher, Insulinpumpen et cetera) müssen auf Abstand achten. Wenn nicht anders möglich: äußere Rocktasche, Rucksack oder Handtasche verwenden!
- Nicht in Fahrzeugen (Auto, Bus, Bahn) telefonieren – ohne Außenantenne ist die Strahlung im Fahrzeug höher. Zudem wird man abgelenkt und man belästigt in öffentlichen Verkehrsmitteln die Mitreisenden!
- Während des Autolenkens herrscht absolutes SMS- und Internetworking-Verbot – die Ablenkung führt zur Selbstgefährdung und zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer!
- Zu Hause und am Arbeitsplatz über das Festnetz telefonieren – Internetzugang über LAN-Kabel (zum Beispiel via ADSL, VDSL, Glasfaser) strahlt nicht, ist schnell und datensicher. Dauerstrahlende DECT-Schnurlostelefone, WLAN-Access-Points, Datensticks und LTE-Homebasis-Stationen (Box, Cube et cetera) sollten vermieden werden!
- Gehen Sie öfter offline oder verwenden Sie den Flugmodus – für Funktionen wie zum Beispiel Musikhören, Kamera, Wecker, Taschenrechner oder Offlinespiele ist nicht immer eine Internetverbindung notwendig!
- Weniger Apps bedeutet weniger Strahlung – minimieren Sie die Anzahl der Apps und deaktivieren sie die meist überflüssigen Hintergrunddienste Ihres Smartphones. Das Deaktivieren von „Mobile Dienste“ / „Datennetzmodus“ macht aus dem Smartphone wieder ein Handy. Sie sind weiterhin erreichbar, vermeiden aber viel unnötige Strahlung durch Hintergrunddatenverkehr!
- Vermeiden Sie das Handytelefonieren an Orten mit schlechtem Empfang (Keller, Aufzug et cetera) – in solchen Situationen steigert das Handy die Sendeleistung. Verwenden Sie bei schlechter Empfangsqualität ein Headset oder die Freisprecheinrichtung!
- Beim Kauf von Handys auf einen möglichst geringen SAR-Wert sowie einen externen Antennenanschluss achten!

Informationen über die Strahlenbelastung verschiedener Handy-Modelle: <http://www.handywerte.de/>



Netztester - Verbindungen objektiv testen

Der RTR-Netztest wurde von der Regulierungsbehörde RTR-GmbH entwickelt und bietet Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, die Geschwindigkeit und

Qualität einer Internetverbindung betreiberunabhängig und zuverlässig zu überprüfen. Ziel ist, die beworbene mit der tatsächlichen Bandbreite zu vergleichen.

Der RTR-Netztest steht als mobile App für Android und iOS sowie als Browser-Test unter www.netztest.at zur Verfügung.



Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin

Weitere Termine unter <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/> bzw. beim Tonbanddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 16. 04. 2016 So, 17. 04. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 23. 04. 2016 So, 24. 04. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 30. 04. 2016 So, 01. 05. 2016	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Do, 05. 05. 2016	MR Dr. Alfred JOHNE	02636/2219
Sa, 07. 05. 2016 So, 08. 05. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 14. 05. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
So, 15. 05. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Mo, 16. 05. 2016	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 21. 05. 2016 So, 22. 05. 2016	MR Dr. Alfred JOHNE	02636/2219
Do, 26. 05. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 28. 05. 2016 So, 29. 05. 2016	Dr. Christian KARNER	02637/22 32
Sa, 04. 06. 2016 So, 05. 06. 2016	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386
Sa, 11. 06. 2016 So, 12. 06. 2016	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35
Sa, 18. 06. 2016 So, 19. 06. 2016	Dr. Christoph WEBER	02637/2322
Sa, 25. 06. 2016 So, 26. 06. 2016	MR Dr. Alfred JOHNE	02636/2219

Stand: 25.3.2016

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärzte Notdienst 141 Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Bergrettung 140 www.bergrettung.at

Tierärzte 01 53 116 www.tierarzt.at

Zahnärztlicher Notdienst 141 <http://noe.zahnaerztekammer.at/>

Musikwoche Grünbach

... eine Musikwoche für Kinder und Erwachsene!

Bei der Musikwoche **Grünbach** steht die Freude an der Musik und die intensive Beschäftigung mit den Instrumenten Violine, Viola, Cello, Klavier sowie der Kammermusik und auch Volksmusik im Mittelpunkt.



Als klassische Sommermusikwoche mit Einzel- oder Ensembleunterricht, Konzerten und Auftrittsmöglichkeiten richtet sich die *Musikwoche Grünbach* an musikbegeisterte **Kinder, Jugendliche und Erwachsene – an Anfänger und Profis**, die in ihrem Leben hand- und selbstgemachte Musik keinesfalls vermissen möchten.



Auch 2016 **steht die Teilnahme allen Personengruppen offen**, die sich für Musik und die Angebote der Musikwoche interessieren. Herzlich willkommen sind Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene jeden Alters – gerne Anfänger und Wiedereinsteiger – oder z. B. angehende Studenten, die sich auf ihre Aufnahmeprüfungen vorbereiten. Auf der Musikwoche wird es besonders geschätzt, dass Teilnehmer mit ganz unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Backgrounds

zur Vielfalt und offenen Atmosphäre der Musik-Kurse beitragen!

Die Kurse in Grünbach finden im Sommer 2016 an zwei Terminen statt, die beide unabhängig voneinander besucht werden können:

Termin I: 2. bis 9. Juli 2016

Sa, 2. Juli 2016, 11 Uhr: Dozentenkonzert. Anschließend Kennenlernen und Unterrichtseinteilung

Sa, 9. Juli 2016, 11 Uhr, Urfhof: Konzert der Kursteilnehmer

Termin II: 10. bis 17. Juli 2016

So, 10. Juli 2016, 15 Uhr, Urfhof: Dozentenkonzert. Anschließend Kennenlernen und Unterrichtseinteilung

So, 17. Juli 2016, 15 Uhr, Urfhof: Konzert der Kursteilnehmer

Kinderbetreuung

Für Kinder ab ca. 6 Jahren steht während der *Musikwoche Grünbach* eine professionelle Kinderbetreuung zur Verfügung.

Neben dem Unterricht in Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Klavier und Kammermusik wird vormittags auch das individuelle Üben betreut und angeleitet. Strukturiert wird der Vormittag außerdem durch gemeinsame Pausen, in denen z. B. Spiele im Freien stattfinden.

Nachmittags gibt es ein attraktives Rahmenprogramm, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund stehen und die lokalen Freizeitangebote – in unmittelbarer Nähe befinden sich z. B. das Freibad und Sportplätze – genutzt werden.



Auf Initiative von Schulobmann Franz Krismer reichte die Schulgemeinde im Vorjahr eine Fläche zur Schaffung eines neuen, bedürfnisgerechten Schulhofes bei der NÖ Familienland GmbH ein und landete prompt unter den 30 geförderten Gemeinden der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Februar 2016 in St. Pölten erfolgte mittels Übergabe einer Urkunde durch

Landeshauptmann Stellvertreter Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Barbara Schwarz der Start für unser Schulhofprojekt.

Das Besondere an dieser Förderaktion ist das Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen, die als zukünftige NutzerInnen aktiv in die Planung und Gestaltung des neuen Schulhofes eingebunden werden. So findet bereits im Frühling eine „Spielforscher-Werkstatt“ mit SchülerInnen am Schulhof statt, in der die Wünsche und Anforderungen an den neuen Bewegungsraum spielerisch erarbeitet werden. Damit auch der naturnahe Aspekt nicht zu kurz kommt, folgt im Herbst eine gemeinsame „Pflanz-Werkstatt“ zum Begrünen des Schulhofes. Die gesamte Prozessbegleitung der Förderaktion erfolgt durch die NÖ Familienland GmbH - Projektteam Spielplatzbüro.

Der Schulgemeinde und den Elternvereinen sowie Lehrern ist es dabei ein wichtiges Anliegen, mit dem neu gestalteten Freiraum einen Ort der Bewegung und der Begegnung zu schaffen, die Kommunikation in der Schule zu fördern, Raum für Erholung zu bieten und Sicherheit am neuen Schulhof zu gewährleisten.

EMS Grünbach Mixed Team Schi-Landesmeister
Sensationeller Erfolg der Schikinder der EMS Grünbach. Bei den Schulschilandesmeisterschaften am 17.2. 2016 in Annaberg siegte die MIXED Mannschaft der EMS Grünbach sensationell vor dem BG Wieselburg und der NMS Gaming.



Das Team in diesem nur als Mannschaftsbewerb ausgetragenen Vergleichskampf bildeten Viktoria Sinabel, Alexander Sinabel und Tobias Brandstätter. Sie siegten bei schwierigsten Bedingungen mit fast 3 Sekunden vor den zweitplatzierten Wieselburgern.



Schneebergland – Kultur & Tourismus?

So lautete der interessante Titel der Kooperationsveranstaltung von Kleinregion, Erlebnisregion und Kulturinitiative Schneebergland im Gauermann Museum Miesenbach am 12.2.2016.

Man war gespannt. Es kamen viele, Honoratioren aus Stadt und Land, von regionalen Partnerorganisationen, Kultur und Wirtschaft, ebenso Künstler und Kunstinteressierte, all jene mit einem Wort, denen das Schneebergland am Herzen liegt.

Was schon im Sommer mit der Kulturinitiative U-Bergbahn seinen Anfang genommen hat, wurde hier weiter und auch ausgeführt. Das Ziel ist eine Verbindung von Kulturveranstaltern und Kunstschaffenden unterschiedlichster Richtungen aller 18 Gemeinden der Region Schneebergland, -rund um den Schneeberg und die Hohe Wand-, das gemeinsame Auftreten, die Kooperation. Wobei in drei Kategorien unterschieden wird. Die erste Kategorie umfasst die Bildende Kunst, die Musik, den Tanz, das Kabarett sowie die Literatur, die zweite Kategorie, das Kunsthandwerk und Hobby, und die dritte Kategorie die Veranstalter. Eine Kulturverbindung von Rohr im Gebirge bis hinaus nach Wiener Neustadt und Neunkirchen, so gesehen ein kultureller Durchbruch, der geographische Höhen und Tiefen überwindet.

Kunst und Kultur würden demzufolge eine Belebung und Stärkung erfahren, und gleichzeitig wäre der hohe Stellenwert, den Kunst und Kultur im Schneebergland genießt, für jedermann ersichtlich und auch fühlbar, und somit ein Anreiz für Touristen, Gäste und auswärtige Künstler. Ein Projekt, das sich nicht von heute auf morgen realisieren lässt, sondern Zeit in Anspruch nimmt. So wurden im Sommer 2015 für diese Entwicklung und das Erreichen dieses Ziels großzügige hundert Jahre angedacht und fanden damals in der futuristischen Plakatserie 2115 ihren Niederschlag.

Gar so lange wird man aber nicht ausharren müssen, sondern zu neuen Ufern aufbrechen können. Denn schon im Jahr 2019 findet in Wiener Neustadt, aufgrund der geografischen und historischen Bedeutung, die Niederösterreichische Landesausstellung statt.

Alles in allem ein sehr aufschlussreicher und informativer Abend, der an keinem besser gewählten Ort hätte stattfinden können. Im Gauermann Museum, wunderbar musikalisch umsorgt, mit regionalen Produkten kulinarisch verwöhnt.



KULTUR IM TAL von Reinhard Sandhofer wird im Sommer 2016 wieder stattfinden!

Atelier Im Tal



Mit einem Konzert des Musikvereins Grünbach wird das Festival eröffnet. Beim Turm Am Segen Gottes gibt es neben musikalischen Klängen, auch einzigartige Kunstwerke unter dem Titel "MOMENTAUFNAHME" zu bewundern.

Weitere Programmpunkte bei KULTUR IM TAL sind:

- 6.8. Atelier im Tal
- 13.8. Kinderveranstaltung in der Johannesbachklamm
- 28.8. "Kabarett am Juche" (Peter Meissner / Steuerer am Gutenmann)

Der Reinerlös von KULTUR IM TAL kommt dem Projekt "Wege zum Wohnen" in Pernitz zu Gute! Die in dieser Einrichtung betreuten Menschen werden sich mit einer Ausstellung im Foyer der Schule Grünbach präsentieren.



Übrigens - Die **BERGMANDERL-SPAZIERGÄNGE** vom Schaustollen zum Segen Gottes werden auch im Sommer 2016 wieder durchgeführt!

In den Sommermonaten begleitet das Bergmaderl die Besucher wieder vom Schaustollen bis zum Turm Am Segen Gottes und wird Interessantes und Amüsantes aus der Vergangenheit der Grünbacher Bergleute erzählen.

Termine: 25. Juni / 9. Juli / 23. Juli und 13. August 2016
Treffpunkt jeweils um 17.00 Uhr beim Schaustollen, Parkplatz Schule.

Seit März neu in Schratzenbach:

Ich habe die Ausbildung für Touch for Health; systemisch transparente Kinesiologie und für die Selbstheilungs-Regulation abgeschlossen.

Ich biete bis Ende Mai 2016 ein unverbindliches Kennenlernen dieser Methoden gegen freie Spenden an.

Julia Hörmann-Pflock

- Ganzheitlich-analytische Kinesiologie
- Selbstheilungs-Regulation
- Systemisch-transparente Kinesiologie

2733 Schratzenbach 10
0699/119 20 948

Termine nach tel. Vereinbarung



lass deinen Körper sprechen-
und er sagt dir was du brauchst.

Der kinesiologische Muskeltest ist eine einfache und effektive Methode auf nonverbale Weise mit dem Körper zu kommunizieren, eine Art „Biofeedback“. Lass deinen Körper – über den Muskeltest – sprechen und er offenbart dir seine Defizite, Fehlfunktionen, beginnenden Krankheiten, Allergien. Außerdem zeigt der Körper, was ihm zur Gesunderhaltung und zur Regeneration fehlt.

Termine

jeden Montag	PILATES-TRAINING von 17 bis 18 Uhr Pilatesübungen trainieren alle tiefliegenden Muskeln, vor allem die Bauch- und die skelettnahen Rückenmuskeln sowie den Beckenboden - Info unter 0664/370 08 20 (Ilse Haumer)	Barbarahalle
jeden Montag	AEROBIC-TRAINING von 18 bis 19 Uhr Aufwärmen, flotte Schrittkombinationen, Kräftigungsübungen für Bauch - Bein - Po sowie Rückenmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich. Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Montag	TISCHTENNIS von 19 bis 21 Uhr - jeder kann unverbindlich teilnehmen	Barbarahalle
jeden Dienstag	Dorf - Cafe der Dorfgemeinschaft, ab 18:00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
jeden Di und Freitag	Karateclub NIHON Anfänger / Kinder 18:00 – 19:00 Uhr Fortgeschrittene / Erwachsene 19:00 – 20:00 Uhr	Barbarahalle
jeden Mittwoch	SLING-TRAINING 18:00 - 19:00 Uhr Aktivierung sämtlicher Muskelketten, Förderung der Tiefen-Stabilität, Kräftigung d. gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Informationen und Anmeldung unter 0680/200 60 08 (Marina Burger)	Barbarahalle
jeden Mittwoch	STEP-AEROBIC von 19 bis 20 Uhr Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Freitag	FUSSBALL ab 18:00 Uhr mit dem FC Schrattenbach	Sportplatz Schrattenbach
16.04.2016	Firmung um 10.00 Uhr.	Pfarrkirche Puchberg am Schneeberg
16.04.2016	Konzertmusikbewertung	Barbarahalle
23.04.2016	Saubertag der Dorfgemeinschaft	Schrattenbach
26.04-27.04.2016	Spermmüllabfuhr	Sammelplatz Rosental
29.04.2016	Sondermüllabfuhr	Sammelplatz Rosental
29.04.2016	Tag der Musikschulen	VS Höflein
30.04.2016	Gemeindeausflug	Rosenburg
01.05.2016	Die SPÖ Grünbach/Schrattenbach lädt zum traditionellen FRÜHSCHOPPEN.	Landgasthof Fam. Adrigan-Luf
05.05.2016	Hl. Erstkommunion um 9:30 Uhr	Pfarrkirche Grünbach
08.05.2016	Muttertagsbrunch - von 11.30 -15.00 Uhr. Tischreservierung erbeten! (Tel. 02637/2252)	Landgasthof Fam. Adrigan-Luf
21.05.2016	Frühlingskonzert - Der Männergesangsverein "GLÜCK AUF" lädt ein zum Frühlingskonzert um 19.30 Uhr. (Saaleinlass: 18:30 Uhr)	Barbarahalle
12.05.-22.05.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
04.06.2016	" Dorfmeisterschaft " Turnier mit den Vereinen, Firmen und Institutionen Grünbach's Beginn 9.00 Uhr. / 16.00 Uhr Maibaumumschnitt!	BEV Anlage Grünbach
10.06.2016	LANGE NACHT DER KIRCHEN Ein außergewöhnliches Programm in der Pfarrkirche Grünbach wird die Besucher zum Staunen, Nachdenken, Zuhören und Lächeln bringen!	Pfarrkirche Grünbach
11.06.2016	25 Jahrfeier - Fußballclub Schrattenbach	Sportplatz Schrattenbach
19.06.2016	Benefizkonzert Der Kirchenchor Grünbach lädt herzlich zum Benefizkonzert "Petite Messe solenne" von G. Rossini um 18.00 Uhr	Urhof20
02.07.2016	2. Bubble-Soccer-Turnier des Jugend Förder Klubs in Grünbach am Schneeberg. Beginn 10.00 Uhr	Sportplatz Grünbach
16.07.2016	Beach-Soccer-Turnier und anschließend Beachparty Die Junge Generation SPÖ lädt ein: Beach-Soccer-Turnier (Beginn 14.00 Uhr) und anschließend Beachparty ab 20.00 Uhr	Schwimmbad Grünbach
06.08.2016	Atelier im Tal	Hornungstal
06.08.2016	BEV Eisschützen Grünbach GRILLPARTY und SPANGERLSCHIESSEN für Jung und Alt	BEV Anlage Grünbach
13.08.2016	Kultur im Tal - Kinderveranstaltung	Johannesbachklamm
15.08.2016	Feldmesse um 10.00 Uhr umrahmt vom MGV "Glück Auf"	Lärbaumkreuz
21.08.2016	Bergfest auf der Hohen Wand	Sepp-Steinwender-Hütte Hohe Wand
11.08.-21.08.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
28.08.2016	"Kabarett am Juche"	Gutenmann
02.09.-04.09.2016	Theatergruppe Grünbach	Barbarahalle
10.09.2016	Weisenblasen (Ersatztermin 17.9.2016)	Gelände
11.09.2016	ALMKIRTAG AM GELÄNDE (Ersatztermin 18.9.2016)	Gelände
16.09.-18.09.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
23.09.-25.09.2016	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
02.10.2016	Kirtag im Ortszentrum von Grünbach	Grünbach

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. immer aktuell unter www.schrattenbach.at



RENAISSANCESCHLOSS
ROSENBURG

GEMEINDEAUSFLUG 2016 Schrattenbach

Historisches Burgtreiben auf der Rosenberg

Wir begeben uns ins 17. Jhdt. und begrüßen „Landsknechte und Musketiere“.

Samstag, 30. April 2016

Erleben Sie mit uns einen ereignisreichen Tag mit einem umfangreichen Programm:

- Gauklagen mit „Alex dem Gaukler“
- Zaubereien mit „Daniel der Zaubernarr“
- Musik mit „Weibsvolk“
- Tanzvorführungen im Marmorsaal
- Gewanden von Besuchern
- Erklärung von Ausrüstung und Fechtkunst

Spezielles Kinderprogramm: • Geschichte „erfühlen“ mit dem MAMUZ Museum

Passend zum Thema wird auch für das leibliche Wohl gesorgt!

ABFAHRT: 7.00 Uhr Gemeindeamt Schrattenbach

Frühstückspause bei "Haus & Brunner" in Baden

11.00 Uhr Führung durch das Schloss Rosenberg

12.00 - 15.30 "Burgfest" zur freien Verfügung

16.30 Uhr Mostheuriger Moderbacher in Ebersdorf
Most-Baron von Obergrafendorf

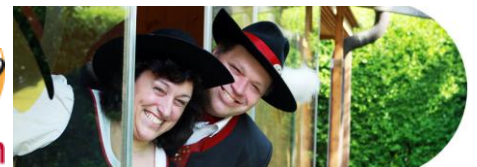
Ankunft in Schrattenbach ca. 20.00 Uhr



Geflügelhof

Haus & Brunner

Most
Baron



Preis: € 17,00 pro Erwachsenen

€ 10 pro Kind 6 - 15 Jahre
gratis pro Kind 0 - 5 Jahre

Anmeldung: bis 24. April 2016

Gemeinde 0 2637 / 2727
Bürgermeister 0 664 / 54 44 027